



FACHDIENST FÜR INTEGRATION UND INKLUSION IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Ziele

- Unterstützung der sozialen Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Bestmögliche Förderung der Fähigkeiten der behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kinder mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen
- Einbindung aller Beteiligten (Personal des Kindergartens, Eltern, Fachdienst) in die Förderung
- Verbleib der Kinder in der Regeleinrichtung, indem die Erzieher im kompetenten Umgang mit „Besonderheiten“ geschult werden und deren Zusammenarbeit mit den Eltern gestärkt wird
- Nichtbehinderte Kinder sollen Toleranz, Offenheit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft erfahren und erlernen können

Angebote für Kindertagesstätten

- Workshops
- Teamberatung
- Fortbildungen für Mitarbeiter*Innen

Aufgaben

- Beratung des Teams
- Beobachtung der Kinder
- Erarbeitung eines individuellen Förder- und Entwicklungsplans in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Einrichtung und den Eltern
- Mitwirkung bei der Erstellung der jährlichen Berichte für den Kostenträger
- Durchführung kindsbezogener Fördermaßnahmen, möglichst integriert in das Gruppengeschehen
- Gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen
- Regelmäßiger gegenseitiger Informationsaustausch über den Entwicklungsstand, die Förderung des Kindes und über den Stand des Eingliederungsprozesses
- Beratung der Eltern und des Personals bei Entscheidungen über weitere Angebote

Voraussetzungen

- Für alle geistig, körperlich und/oder seelisch behinderten oder von Behinderung bedrohten Kinder im Alter von null Jahren bis zum individuellen Schuleintritt können Integrationsplätze mit dem Bezirk Oberbayern vereinbart werden (SGB IX §2,1) Hierfür ist ein medizinisches Attest oder eine psychologische Diagnostik notwendig
- Der Fachdienst kann nur in Anspruch genommen werden, wenn es in der Kindertageseinrichtung einen Integrationsplatz für das Kind gibt
- Wir beraten im Bedarfsfall die Kita bei der Beantragung des Integrationsplatzes und des Fachdienstes bei den zuständigen Leistungsträgern
- Die konkrete Planung und Organisation der Einsätze des Fachdienstes erfolgt in Absprache mit der Leitung der Kita, den Gruppenkräften und den Mitarbeiter*Innen des Fachdienstes

- Die Kita des Kindes ist der Auftraggeber für den Fachdienst – das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt. Im Unterschied zur Frühförderung, bei denen die Eltern den Auftrag stellen

Finanzierung

Die Finanzierung des Fachdienstes für Integration erfolgt durch den Bezirk Oberbayern mit 50 Fachdienststeinheiten (je 60 min) und ist für die Eltern kostenfrei.

Integration vs. Inklusion

Integration bedeutet im praktischen Sinn, ein Kind in eine bestehende Gruppe hineinzunehmen und es dabei individuell in der Teilhabe zu unterstützen und zu begleiten – ohne dabei die gegebene Gruppenstruktur zu ändern.

Inklusion bedeutet, das Recht des Kindes auf gemeinsame Bildung und Erziehung zu verwirklichen, was eine Neuorganisation der Gruppe und Anpassungen in der KiTa-Tagesstruktur bedeutet.

Beide Prozesse begleiten wir mit individuell angepassten Angeboten unserer pädagogischen Fachkräfte. Diese erfolgen in der Gesamtgruppe der Kita, Kleingruppe oder im Einzelsetting. Die Mitarbeiter*Innen des Fachdienstes stehen im regelmäßigen Austausch (Fachteams, Elterngespräche) mit der Kindertageseinrichtung und den Eltern.

Die Organisation einer möglichen **zusätzlichen Frühförderung** erfolgt in Absprache mit den Eltern und der Kita. Diese bietet neben einer Entwicklungsdiagnostik und zusätzlichen Pädagogikeinheiten auch weitere Therapieformen (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie), wenn möglich in der Kita, sonst in der Frühförderstelle an.

Wer sind wir

Die Frühförderstelle ist eine offene Anlaufstelle für alle Eltern, die Fragen zur Entwicklung ihres Kindes haben und/oder eine geeignete Förderung suchen.

Wir sind ein interdisziplinäres Team von Psychologen, Heilpädagogen, Sozialpädagogen und medizinischen Therapeuten (Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten).

Kontakt und Information

Ansprechpartnerin:

Nicole Perić
Fachdienstleitung

Telefon: 0176 / 77 01 72 07

E-Mail: nicole.peric@stiftung-kinderhilfe.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle Fürstenfeldbruck

Fürstenfelder Straße 40
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 40 50 800

Fax: 08141 / 40 50 810

E-Mail: ifs-ffb@stiftung-kinderhilfe.de

Träger:
Interdisziplinäre Frühförderung
gemeinnützige GmbH
eine Gesellschaft der Stiftung Kinderhilfe FFB

Unser Spendenkonto:
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE23 7005 3070 0031 1093 66
BIC: BYLADEM1FFB